

SOEBEN ERSCHEINT:

SIMMEL

Philosophische Kultur

Gesammelte Essays

Pappe ca. M. 20000, Halbleder ca. M. 30000

Aus dem Inhalt: Das Abenteuer / Die Mode / Die Koketterie / Weibliche Kultur / Die Ruine / Rodin / Die Persönlichkeit Gottes

Tief — aber nicht dogmatisch; stilvollendet — aber nicht feuilletonistisch, repräsentieren diese Aufsätze eine neue Literaturgattung:

Dichtungen des Intellekts.

Alle wirren und einander widersprechenden Bestrebungen der Zeit, die lärmende Kulturunruhe unserer gärenden Epoche finden in ihnen ihre souverän-denkerische Formulierung, ihre philosophisch-entstofflichte Versöhnung.

②

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG/POTSDAM



Ernst Oldenburg, Verlag / Leipzig

②

In Kürze erscheint:

Die Herrgottsschenke

Ein Rheinroman aus bessern Tagen

von

Jörg Ritzel

Endlich wieder einmal ein deutscher Heimatsroman! Aber kein langweiliges Konterfei von Landschaften und Menschen, sondern vollpulsendes Leben und Handlung, Spannung, Leidenschaft, Schuld. Im Mittelpunkt „Die Herrgottsschenke“ eine altrheinische Weinkneipe unweit einer Wallfahrtskirche. Weinselige Frömmigkeit blüht auf. „Bet und trink — dass Heil Dir wink.“ Und die schöne Marielott hat im Konvent bei Wein und Liedern die rheinischen Männer am Bändel, bis die elementare Leidenschaft eines Gelähmten über sie zusammenschlägt und sie an ihm zur wunderwirkenden Heiligen wird. Als Braut des Gehelkten genießt sie die Verehrung des wundergläubigen Volkes, doch ihr rheinisches Temperament verstrickt sie in einen Bruderzwist, der sie einsam zurücklässt. Aber auch über Gräbern blüht neue Liebe. Und dazwischen rauscht der alte Vater Rhein, klingen ernste und fröhliche Rheinlieder, jauchzen, tanzen und trinken die Rheinstämmigen, erschallen fromme Wallfahrtsklänge, tobt und tollt der Karneval, welken und blühen die Reben. Und alles verkündet uns das hohe Lied vom ewig unbesiegbaren Leben.

Grundzahl gebunden in Halbleinen 4.—.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Zettel liegt bei.